

Rezensionen von Buchtips.net

Thomas Thiemeyer: Magma

Buchinfos

Verlag: [Droemer Knaur](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-426-66213-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0,87 Euro (Stand: 13. November 2018)

Eine globale Bedrohung aus den Tiefen unseres Heimatplaneten steht im Mittelpunkt des neunten Romans von Thomas Thiemeyer. Ella Jordan, Professorin für Seismologie, erreicht in Washington die Nachricht, dass aus dem Marianengraben ungewöhnliche Signale aufgefangen wurden. Sie schließt sich einem Expeditionsteam an und taucht mit einer japanischen Crew, einem Offizier der US-Marines sowie dem etwas zwielichtigen Schweizer Professor Konrad Martin zum tiefsten Punkt des Grabens. Dort finden sie eine riesige Kugel, die auf die Manipulationsversuche der Forscher sehr empfindlich reagiert. Plötzlich werden weitere Signale empfangen: die Region um das Nordkap, Russland, Australien. Auf dem gesamten Globus verteilt beginnen die Schwingungssignale der Kugeln sich zu synchronisieren und erzeugen dabei auf der ganzen Welt verheerende Erdbeben und Vulkanausbrüche. Ella Jordan erkennt als erste, was sich dahinter verbirgt und arbeitet wie besessen an einer Lösung.

Mit "Magma" legt der in Stuttgart lebende Autor Thomas Thiemeyer den bisher komplexesten Thriller seiner Karriere vor. Das von ihm erdachte Katastrophenszenario würde jedem Hollywoodfilm gut zu Gesicht stehen. Dabei setzt Thomas Thiemeyer diese Szenen nur sehr dezent ein. Und das ist auch gut so, denn so stehen nicht globale Zerstörungsszenen im Mittelpunkt der Geschichte, sondern die Suche nach der Lösung und der Rettung des Planeten. Ein weiterer Pluspunkt von "Magma" ist die gelungene Mischung aus wissenschaftlichen Fakten und einer durchweg spannenden Handlung. Dabei gelingt es Thomas Thiemeyer sehr gut, auch die sachbezogenen Hintergründe anschaulich und packend zu erzählen. Natürlich dürfen ein paar "Genre-typische Zutaten" nicht fehlen, wie z.B. ein Auftragskiller, der Ella Jordan aus dem Weg räumen soll. Aber auch diese Zutaten setzt Thomas Thiemeyer gekonnt ein. Und schließlich wird "Magma" von einer Vielzahl guter Figuren getragen. Allen voran natürlich Ella Jordan als mutige Forscherin, aber auch der mysteriöse Konrad Martin sowie ihr Gegenspieler Elias Weizmann sorgen dafür, dass dieser Roman zu den Highlights des Jahres gezählt werden kann.

"Magma" ist ein globaler Wissenschaftsthiller, der sich mit den großen Namen jenseits des Ozeans messen kann.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[25. März 2007]